

Rahmenthema: Bildhauerei: Raum – die 3. Dimension in der Kunst

Lehrkraft: Bettina Sitt-Möbius

Leitfach: Kunst

Die Seminararbeit besteht aus theoretischem und praktischem Teil.

Die eigenständige, künstlerisch-praktische Arbeit steht in diesem Seminar im Vordergrund.

Verwendete Materialien:

Klassisch: Ton, Gips, Holz, Stein

Sonstige: z.B. Stoff, Seife, Schwämme, Wolle, Folien

Was passiert, wenn sich das bildnerische Schaffen in den Raum ausdehnt? Die Wahrnehmung bezieht hier stärker den Körper mit ein. Bei einem Porträt bekomme ich z. B. ein Gegenüber, bei Installationen schaffe ich einen „Kunst-Raum“, in dem der Betrachter neue Erfahrungen machen kann. Körper und Geist sind gemeinsam angesprochen. Ebenso werden der haptische Sinn, das Berühren und Begreifen angeregt. Jedes Material gibt beim Bearbeiten einen Widerstand durch seine Eigenheiten, die es wahrzunehmen und für die eigenen Ziele zu nutzen gilt. Hierauf muss der Gestalter flexibel reagieren und am Ende entsteht ein Werk, das Raum einnimmt!

Das ist eine „neue“ Dimension!

Die Seminararbeitsthemen werden individuell im Kurs entwickelt und begleitet.

Exkursionen:

Zeichnen im Museum: Abgusssammlung München

Recherche: Akademiebibliothek der Akademie der Bildenden Künste

Besuch der Jahresausstellung der Akademie der Bildenden Künste (optional)

gemeinsamer Museumsbesuch, München

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Softsculptures – Claes Oldenburg
2. Christo – auf den Spuren eines „Verpackungskünstlers“
3. Alexander Calder – Kinetische (bewegliche) Kunstwerke
4. Niki de Saint Phalle – Die Entwicklung der Nanas
5. Salvatore Dali – seine plastischen Werke als Surrealist
6. Afrikanische Masken am Beispiel von Romuald Hazoumé
7. Jenny Holzer – Text-Botschaften als künstlerisches Medium
8. Faces – Porträtkunst, dreidimensionale Bildnisse
9. Alltagsmaterialien in der Kunst